

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

109 (22.4.1890) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 109. Drittes Blatt.

Dienstag den 22. April

1890.

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag den 22. d. M.,
Nachmittags 6 Uhr,
werde ich im Gemeindehaus zu Mühlburg, Hardt-
straße 3, gegen baare Bezahlung im Vollstreckungs-
weg öffentlich versteigern und zwar:
1 Schiffschiff, 1 Kommode und 1 Kanapee.
Karlsruhe, den 19. April 1890.
Gagel, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 23. d. M.,
Nachmittags 6 Uhr,
werde ich Zähringerstraße 44 hier gegen baare Be-
zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern
und zwar:
1 aufgerichtetes Bett und 1 rothes Nipssofa.
Karlsruhe, den 19. April 1890.
Gagel, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Nr. 920. Die Auslosung der am 1. August 1890
zur Heimzahlung gelangenden 3/4-%igen städtischen
Schuldverschreibungen vom Jahre 1888 wird am
Mittwoch den 30. April d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
auf dem Rathhause dahier öffentlich vorgenommen
werden.
Ettlingen, den 20. April 1890.
Der Gemeinderat.
Groß.
Günther.

Wohnungen zu vermieten.

* Bismarckstraße 33 ist im 4. Stock eine
Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und
Speicher auf 23. April oder später an ruhige Leute
zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau daselbst.
* Bismarckstraße 79 ist im 3. Stock eine
Wohnung von 5 Zimmern samt Küche, Man-
sarden und Kellern auf 23. Juli d. J. zu ver-
mieten. Einzusehen Nachmittags von 2-6 Uhr.
Näheres daselbst im 2. Stock.

Durlacher Allee 26 sind der 3. und 4.
Stock von je 4 Zimmern, 1 Küche nebst reichlichem
Zugehör, Vorgarten und schöner Aussicht in den
Gr. Hofgärtchen auf 23. April oder später zu
vermieten. Näheres Durlacher-Allee 2, parterre.
Friedenstraße 13 ist die Bel-Etage von
7 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Der
Schlüssel liegt im Parterre, woselbst Auskunft er-
theilt wird.

* 41. Karlstraße 32 ist die Parterrewohnung,
bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer
sowie allem sonstigen Zugehör, sogleich oder auf
23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.
* Lessingstraße 37 ist der 2. Stock, bestehend
aus 4 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller
und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.
Näheres parterre.

Luisenstraße 31 (Eckhaus) ist im 2.
und 3. Stock je eine Wohnung, bestehend
aus 3 Zimmern, Küche, 1 Dachzimmer, 1
Keller, Antheil am Waschkraum und Trocken-
speicher etc., auf 23. April zu vermieten.
Näheres Wilhelmstraße 36 im Seitenbau,
parterre.

* Schützenstraße 56 ist der 2. Stock des
Seitenbaues, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u.
Zugehör, auf 23. Juli für 260 Mark zu vermieten.
Näheres im Laden.

* 21. Schützenstraße 108 ist eine Wohnung
von 4 Zimmern mit Glasverschluß, verschlossener
Speicherkanne, Trockenkammer nebst allem Zu-
gehör an Leute mit etwa größeren Kindern und Logis-
herren für 280 Mark auf 23. Juli zu vermieten.
Zu erfragen im 2. Stock.

* Spitalstraße 46 ist im Vorderhause eine
schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zim-
mern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern,
Speicher, Keller und Glasverschluß, an eine ruhige
Familie auf 23. Juli, event. auch früher, zu ver-
mieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* 21. Waldstraße 65 (am Ludwigsplatz) sind
im 3. Stock zwei ineinandergehende, gut möblierte

Zimmer an einen bessern Herrn auf 15. Mai zu
vermieten.

* 21. Wilhelmstraße 7 ist der 2. Stock, be-
stehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Man-
sarde, 1 Kammer, Antheil an der Waschküche und
dem Trockenplatz im großen Hof, auf 23. Juli zu
vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

* Eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern
samt Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten.
Zu erfragen Schützenstraße 106 im 2. Stock.

* Eine fein möblierte Wohnung mit Burschen-
zimmer, welche schon mehrere Jahre von einem
Herrn Offizier bewohnt wurde, ist wegen Ver-
setzung auf sogleich oder später zu vermieten: Fa-
sanenstraße 8 (Fasanenplatz).

Kaiserstraße 32

ist im 2. Stock des Querbaues eine schöne
Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche,
Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. April
zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36
im Seitenbau, parterre.

Wohnungen zu vermieten

Kaiser-Allee 23.
In schönster Lage der Kaiser-Allee sind auf
23. Juli oder früher 3 Stockwerke von je 6 großen
Zimmern mit Badekabinen, der Neuzeit entsprechend
eingrichtet, zu vermieten, eventuell auch 3 Zim-
mer, Küche und Mansardenzimmer. Zu erfragen
beim Eigentümer W. Schäfer daselbst, im Garten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden mit Wohnung, in welchem seit
langen Jahren ein Metzger- und Bürsterei-Ge-
schäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist per
sogleich oder später zu vermieten. Dasselbe würde
sich auch für jedes andere Geschäft eignen und
könnte alsdann eine große Werkstätte oder Magazin
dazu gegeben werden. Zu erfragen Zähringer-
straße 33 im 1. Stock.

Ein Laden mit oder ohne Wohnung

ist Kaiserstraße 32 per sogleich oder auf 23.
April billig zu vermieten. Näheres Wilhelm-
straße 36 im Seitenbau, parterre.

Laden zu vermieten.

* Fasanenstraße 17 ist ein Laden mit Küche auf
den 23. April zu vermieten. Derselbe kann auch
als Wohnung benützt werden.

Laden zu vermieten.

* Ein neu errichteter Laden beim Hauptbahnhof
und der Festhalle ist sogleich billig zu vermieten.
Derselbe eignet sich (ausschließlich Spezerei) für
jedes Geschäft ohne Konkurrenz in der Umgebung.
Ein tüchtiger Friseur könnte sichere Existenz fin-
den. Näheres Bahnhofstraße 4.

Ein Laden

mit anstoßendem Zimmer ist sogleich oder später
zu vermieten; auf Verlangen können auch weitere
Räumlichkeiten dazu gegeben werden. Zu erfragen
Bürgerstraße 7 im 2. Stock, Eingang Blumenstraße.

Wohnungs-Gesuch.

* Wegen Hausverkauf sucht eine kleine Familie
sogleich eine Wohnung von 2-3 Zimmern und Zu-
gehör. Offerten erbeten Bahnhofstraße 16, parterre.

Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 1 ist im 4. Stock des Seitenbaues
sogleich oder später ein freundlich möbliertes Zim-
mer zu vermieten.

* Ritterstraße 36 ist ein möbliertes Zimmer an
einen Herrn sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.
Näheres 2 Treppen hoch.

* Spitalstraße 25, Ecke der Kronenstraße, sind
im 2. Stock 2 schön möblierte Zimmer sogleich zu
vermieten.

* Werderstraße 18 ist ein gut möbliertes Zimmer,
mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf den
1. Mai oder etwas später zu vermieten. Zu er-
fragen parterre.

* Steinstraße 6 ist auf 1. Mai ein gut möbliertes
Zimmer mit einem oder zwei Betten und ganzer
Pension zu vermieten.

* Steinstraße 7, zwei Stiegen hoch, ist ein gut
möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu
vermieten.

Zähringerstraße 61, in der Nähe des Marktplatzes,
ist auf 1. Mai ein gut möbliertes Parterrezimmer
zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Zirkel 11, parterre, ist ein gut möbliertes
Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu ver-
mieten.

* 21. Ein großes, gutes, möbliertes Parterrezim-
mer ist sogleich oder auf 1. Mai an 1 oder 2 bessere
Herren zu vermieten: Kronenstraße 5.

* Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch,
sind möblierte Zimmer mit guter Pension zu ver-
mieten. Auch können noch einige Herren an einem
guten kostlich Theil nehmen. Eingang unter dem
Glasdach.

* Amalienstraße 18, nächst der Infanterie-
kaserne, sind im 2. Stock 3 schöne, ineinandergehende
Zimmer an einen Herrn oder eine Dame auf 23.
Juli zu vermieten. Einzusehen von 10-12 Uhr
und 2-4 Uhr. Näheres im 2. Stock daselbst.

Ein gut möbliertes Zimmer
ist auf 1. Mai zu vermieten: Steinstraße 3, eine
Etage hoch.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches kochen kann und willig
sich der sonstigen Hausarbeit unterzieht, findet so-
fort bei gutem Lohn Stelle. Näheres Kaiser-
straße 213, parterre.

* Ein Mädchen, welches sich den häuslichen Ar-
beiten willig unterzieht, findet sofort Stelle: Adler-
straße 4 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig
allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine
Stelle: Kronenstraße 52, parterre.

* Ein braves Mädchen, welches pünktlich waschen
kann und sich willig aller Hausarbeit unterzieht,
findet sofort Stelle: Lessingstraße 11, parterre.

C. Mehrere Mädchen, welche kochen,
waschen und putzen können, finden
gute Stellen für sogleich durch Frau
Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

C. Ein fleißiges Mädchen, welches kochen,
waschen und putzen kann, findet Stelle;
ebenso suchen zwei jüngere Mädchen,
welche etwas kochen können und willig
alle Arbeiten besorgen, Stellen durch
Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

U. Sch. Dienstpersonal aller
Art findet stets Stellen hier und auswärts durch
Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erb-
prinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches kochen
kann und die Hausarbeit gerne besorgt, sucht Stelle
durch Frau Maier, Kaiserstraße 14a.

* Ein Mädchen, welches einer Küche selbst-
ständig vorstehen kann und häusliche Arbeiten
gerne besorgt, sucht eine Stelle. Dasselbe würde
auch in eine Wirthschaft gehen. Näheres Dou-
glasstraße 9, parterre links.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches
noch nie hier gedient hat, sich gerne und willig
allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich
Stelle; dasselbe würde auch zu Kindern gehen. Zu
erfragen Viktoriastraße 14 im 4. Stock des Vor-
derhauses.

Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen,
waschen, putzen und bügeln kann, sowie Liebe zu
Kindern hat, sucht Stelle als Mädchen allein, als
Zimmermädchen oder zu Kindern. Näheres Erb-
prinzenstraße 3 im 2. Stock.

* Ein Zimmermädchen, eine Restaurationsköchin und eine Kellnerin, alle empfohlen, suchen sofort passende Stellen. Näheres Durlacherstraße 37.

Ein Schreiner

wird gesucht: Rüppurrerstraße 100.

Eine Ladnerin

für eine feine Bäckerei nach auswärts, welche schon in dieser Branche thätig war, findet auf 1. oder auf 15. Mai Stelle durch Frau Höfler, Fasanenstraße 34.

Eine gewandte Ladnerin

findet sogleich Stelle. Näheres Douglasstraße 18 im Schuhgeschäft.

Tüchtige Maschinen-Näherinnen für Lederarbeiten finden dauernde Beschäftigung bei **Herrn Koch**, Adlerstraße 36.

Eine zuverlässige Kinderfrau oder Mädchen für die Nachmittage gesucht: Adlerstraße 4, parterre.

Kinderfrau.

* 2.1. Eine zuverlässige, gut empfohlene Kinderfrau wird nach **St. Blasien** zu zwei kleinen Kindern gesucht. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres Amalienstraße 21, eine Treppe hoch.

K. Restaurationsköchin, eine gewandte, findet per 1. Mai bei hohem Lohn in einem feinem Restaurant in Freiburg dauernde Stelle durch das Haupt-Central-Bureau von **Th. Kiefer**, Herrenstraße 40.

B. Kellnerinnen, Köchinnen für Wirtschaften und Private, jüngere Mädchen für Hausarbeit finden gute Stellen hier und auswärts. Näheres bei Frau Berdon, Waldstraße 3.

K. Stellen finden: 4 feinerer Kellnerinnen, 5 jüngere Kellner, 4 tüchtige Hausburschen, 2 Kochfräulein u. mehrere Küchen- und Spülmädchen.

Stellen suchen: zwei Bäckerfräulein, 4 Oberkellner, 3 Köche und mehrere Zimmer- und Kindermädchen durch das Haupt-Central-Bureau von **Th. Kiefer**, Herrenstraße 40.

Tapezierlehrling-Gesuch. Ein ordentlicher, kräftiger Junge, welcher schon in einem solchen Geschäfte thätig war, kann bei sofortigem Lohn sogleich in die Lehre treten im Tapezier-Geschäft von **Fr. Burz**. Näheres Schillerstraße 19 im Laden.

Hausbursche-Gesuch. Ein braver, fleißiger Hausbursche wird sofort gesucht.

Gehr. Hensel, Großh. Hoflieferanten, Kronenstraße 33.

Hausbursche, ein junger, welcher ein Pferd zu pflegen versteht und sich willig den Hausarbeiten unterzieht, kann eintreten: Westendstraße 33 im 3. Stock. Gute Zeugnisse erforderlich.

Stellen-Gesuche.

* Eine gefehrte Person, welche alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht Stelle als Haushälterin bei einem Herrn oder einer mutterlosen Familie. Näheres zu erfragen Kronenstraße 52 im 2. Stock.

* Ein älteres Fräulein, welches bürgerlich kochen und die übrigen Hausgeschäfte gut verrichten kann, sucht sofort Stelle. Zu erfragen im Josephshaus, Luisenstraße 29.

Eine fleißige Kellnerin sucht Stelle durch Frau Walter, Kaiserstraße 14a

Kellnerin, eine gewandte, fremd hier angekommen, sucht sofort Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch. Eine anständige Frau (Wittve eines Angeheften) sucht die Bedienung eines feinem Herrn oder einer Dame zu übernehmen. Dieselbe würde auch für einige Stunden Aushilfe in einer Familie annehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Robr- und Strohsühle werden dauerhaft geflochten und reparirt, auch werden Möbel dauerhaft aufpolirt bei **Friedrich Ernst**, Sesselmacher, Fasanenstraße 51.

Verloren

wurde am Sonntag nach dem Theater ein Arm-band durch die Waldstraße und westliche Kaiserstraße. Abzugeben gegen Belohnung Kaiserstraße 176 eine Treppe hoch.

Verloren

wurde am Sonntag ein Nickelarmreif mit gelbem Stein (Tigerauge). Man bittet, denselben gegen Belohnung Schillerstraße 3 im 2. Stock abzugeben.

Liegen geblieben.

* Am Mittwoch den 2. April (Charwoche) blieb in der kath. Stadtkirche ein Buch mit rothem Lederband liegen. Titel: Franz von Sales. Man bittet, da es ein Andenken ist, dasselbe gegen gute Belohnung Fasanenstraße 6 im 2. Stock abzugeben.

Verlaufene Kaze.

Ein Kater, weiß, mit grau gefleckt, hat sich am Donnerstag verlaufen. Der Ueberbringer erhält eine Belohnung: Hirschstraße 65 im 2. Stock.

Haus-Verkauf.

Ein neuerbautes, vierstöckiges, rentables Haus in gesunder Lage des westlichen Stadttheils ist mit 2000 - 3000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Näheres bei **W. K. K.**, Waldstraße 29.

Zu verkaufen.

* Eine Bettlade mit Rost ist zu verkaufen: Blumenstraße 4 im 3. Stock rechts.

Ein gebrauchter, guterhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 161 im Laden (Eingang Ritterstraße).

* Eine Singernähmaschine, nur einige Mal benützt, neueste Konstruktion mit Fußbetrieb, und eine Handnähmaschine sind ganz billig zu verkaufen: Herrenstraße 54 im 2. Stock des Seitenbaues.

* Eine Bettlade mit Rost und Kopfpolster, ein Koffer und ein Küchenschrank sind zu verkaufen: Schützenstraße 26 im Hinterhaus.

* Vier Stück schöne Fenster mit Borfenstern-Verkleidung, Rolläden sammt feinem Gestellen, 1 schöne Flügelthüre, 1 zweifacher Küchenschrank, 1 Eisschrank, 1 neuer Salzständer und 1 Mehlfasten sind zu verkaufen: Bahnhofsstraße 4.

Ein gebrauchter Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Leopoldstraße 33 im 3. Stock rechts.

Kauf-Gesuch.

* Einige gut erhaltene, schwarze Fräcke werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind Schützenstraße 56 im Laden abzugeben.

Gegründet 1826.



C. G. Kessler & Co., Pilsener,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Württemberg, Lieferant Sr. Kaiserl. Hoheit der Herzogin Wera, Großfürstin von Rußland, Lieferant Sr. Durchl. des Fürsten von Hohenlohe, kaiserl. Statthalters in Elßass-Lothringen.

Älteste deutsche Schaumwein-Kellerei Feinster Sect.

Alleinige Niederlage und Verkauf zu Original-Fabrik-Preisen bei

J. B. Klingele Nachf., 71 Amalienstraße, Ecke Leopoldstraße.

Gegründet 1826.

Frisch eingetroffen: **Malta-Kartoffeln, Califat-Datteln, Malaga-Trauben, Prinzess-Mandeln, Tafelfeigen.**

E. Veit, Kreuzstraße 10.

Geräuch. Rheinlachs

wieder eingetroffen bei **Hermann Munding,** Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Für Magenleidende ärztlich empfohlen:

Lachsschinken,

sehr zart und mild gesalzen.

Braunschweiger Würstfabrik, Amalienstraße 51.

Frisch eingetroffen:

Ostsee-Mauchlachs, Elb-Caviar.

E. Veit,

Kreuzstraße 10.

Die ersten ächten **Delikatess-Matjes-Heringe** von den Hebriden-Inseln eingetroffen bei

J. B. Klingele Nachf., 71 Amalienstraße, Ecke Leopoldstr.

Aecht Mailänder Salami, Corned-Beef im Ausschnitt empfiehlt bestens **E. Veit,** Kreuzstraße 10.

Feinste

Süßrahm-Tafel-Butter

von der Milchgenossenschaft e. G. in Freiburg i. B. Niederlage täglich frischer Butter bei

J. B. Klingele Nachf., 71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

Schwekinger Spargeln,

prima, ausgesucht dicke, feinste Waare empfehle von heute ab im Abonnement zu den jeweils billigsten Tagespreisen.

J. B. Klingele Nachf., Amalienstr. 71, Ecke Leopoldstr.

Täglich frisch gelegte Eier empfiehlt billigt

E. Veit, Kreuzstraße 10.

Eier! Eier! Eier! frische, bayerische, ungarische und italienische, billigt bei

E. Veit, Kreuzstraße 10.

Bettdecken, große, weiße, von M. 1.50, ächtfarbige von M. 2.50 an, stets das Neueste, bis zum feinsten Genre

Oscar Beler, Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Neuen Hochglanz auf polirte Möbel,

die durch Schmutz und Ausschlag blind geworden sind, erzieht man in überraschender Weise durch die Kölner Möbel-Reinigungs-Politur.

A. Hoffmann, Waldstraße 38.

Druckarbeiten jeder Art liefert billiger als jede Konkurrenz Ernst Stless, Buchdruckerei, Steinstraße 13.



Email. Kochgeschirr in größter Auswahl empfiehlt billigt Karl Todt, W. Schleich's Nachf., Kaiserstraße 121.

Die alleinige Ursache der meisten Unterleibs-Erkrankungen ist die Zugluft in den Aborten, dagegen schützt man sich am besten durch Anbringen der weltberühmten



Patent-Closets der Closetfabrik W. Stölzle, München. Dieselben können von Jedermann leicht besetzt und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt werden.

Saferspreuen, als gutes Pferdefutter verwendbar und nahrhafter als guter Häf, per Zentner 2 M. 50 Pfg., Weizen- und Roggenkleien gemengt per Zentner 5 M. empfiehlt K. Karrer, Müppurrerstraße 34.

Warnung!

3.3. Hierdurch mache ich darauf aufmerksam, daß keiner meiner Reisenden berechtigt ist, Gelder für mich in Empfang zu nehmen, und erkenne ich dersartige Zahlungen nicht an.

Bier-Restaurant zum Landsknecht.

Empfehle prima Prinz'sches Exportbier, frisch vom Faß, sowie guten Mittagstisch im Abonnement à 1 Mark.

Karl Müller, langjähriger Koch.

Bräuerei Gels, Kronenstr. Heute früh Wellfleisch mit Sauerkraut, Mittagstisch feinste hausgemachte Leber- und Griebenwürste, Ausschank eines feinen Stöffes Lagerbier, wozu freundschaft einladet J. Vogel.

Bade-Anstalt

35 Zähringerstrasse 35, zwischen Balhorn- und Kronenstraße. Geöffnet von Morgens früh bis Abends 8 Uhr. Sonntag bis 12 Uhr Vormittags.

M. Wirnser.

Codes-Anzeige.

Berwandten und Bekannten hiermit die traurige Mitteilung, daß unser lieber Gatte und Vater Franz Wildenberger, im Alter von 49 Jahren sanft in Gott verschieden ist.

Berein der Näherinnen. Karlsruhe.

Dienstag den 22. d. Mts., Abends 1/9 Uhr, findet unsere Mitgliederversammlung im Gasthaus zum König von Preußen statt.

Der Vorstand.

43. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

Dienstag den 22. April 1890, Vormittags 9 Uhr. 1. Anzeige neuer Eingaben. 2. Berathung der Berichte der Budgetkommission über das Spezialbudget des Großh. Finanzministeriums für 1890 und 1891, und zwar: Tit. IV der Ausgaben, Tit. I der Einnahmen, Berichterstatter: Abg. Krieche; Tit. V der Ausgaben, Tit. II der Einnahmen, Berichterstatter: Abg. Weber-Offenburg.

Auf allgemeines Verlangen wird Herr Vox in der Eintracht Mittwoch den 23. April, Nachmittags 4 Uhr, Familien- und Kindervorstellung zu ermäßigten Preisen und Abends 8 Uhr Abschiedsvorstellung mit abwechselndem Programm geben, worauf das Publikum besonders aufmerksam gemacht wird. Näheres die Inserate.



Kaiser-Panorama.

Kaiserstraße 99. Eintrittspreis 30 Pf., Kinder 20 Pf. Abonnements 5 Reisen 1 M. Vom 20. bis mit 26. April: Paris Sehenswürdigkeiten. I. Enclus.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 22. April. II. Quartal. 52. Abonnement-Vorstellung. Die Karlsrufer. Schauspiel in 5 Akten von Heinrich Laube. Friedrich Schiller: Herr Schreiner, vom Hoftheater in Mannheim, als Gast. Anfang 1/7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, Witterung. Rows for 17. April and 18. April.

Standesbuchs-Auszüge.

- 19. April. Julius Ehrhardt von Orschweiler, Postsekretär hier, mit Anna End von Ettingen. 21. Wilhelm Lang von Emmendingen, Eisenendreher hier, mit Ernestine Weidenhöfer von hier. 21. Wilhelm Kirchgässner von Jöhlingen, Säger hier, mit Luise Agdt von Bisingen. 21. Albert Treiber von Weingarten, Viechermelster hier, mit Maria Gödel von hier. 21. April. Isaac Rosenfelder von Dellheim, Kaufmann in München, mit Sofie Schürmann von Muggensturm. Geburten: 15. April. Maria Anna, Vater Johann Wilhelm Rind, Schmiedemeister. 16. Maria Magdalena, Vater Karl Jung, Fabrikarbeiter. 17. Maria Karoline, Vater Johann Philipp Hoffmann, Dreher. 17. Bertha Ottilie, Vater Johann Konrad Deutsch, Mechaniker. 17. Emilie, Vater Karl Klingensfuß, Ladler. 17. Frieda Elisabetha, Vater Gottfried Benz, Bäckermeister. 18. Silda Lybia, Vater Mathias Haas, Mechaniker. 18. Eugen Richard, Vater Bernhard Deubel, Reserveführer. 18. Maria Josefine, Vater Josef Stof, Gasarbeiter. 18. Emma, Vater Christian Hartmann, Maurer. 19. Sofie Frieda, Vater Franz Schütt, Viechermelster. 19. Walther Robert Christian, Vater Hermann Buschenbagen, Reg.-Baumeister. 19. Elsa, Vater Ditmar Ehinger, Metzger. 19. Anna Hermine, Vater Adolf Fütterer, Schlossermeister. 19. August Wilhelm, Vater Aug. Vater, Schreiner. 19. Josef, Vater Johann Fritsch, Oxypter. 20. Alfred, Vater Karl Volch, Kaufmann. 20. Emma, Vater Clemente Gallagini, Schleifer. Todesfälle: 19. April. Friedrich, alt 2 Jahre, Vater Friedrich Due, Tagelöhner. 19. Frieda, alt 2 Jahre, Vater Peter Berdel, Bahnhofsarbeiter. 20. Rosa, alt 10 Monate 15 Tage, Vater Cajetan Kraft, Metzger. 20. Emil, alt 20 Tage, Vater Reinhard Reiser, Bahnhofsarbeiter. 20. Heinrich, alt 4 Monate 1 Tag, Vater Heinrich Schwellert, Schuhmann.

Die Mineralwasserfabrik von Dr. Barschall, Sophienstraße 28,

empfiehlt zur Frühjahrsaison die Nachbildung aller natürlichen Quellen: **Ems, Kissingen, Karlsbad, Marienbad, Obersalzbrunnen, Tarasp, Vichy, Wildungen** u. **Stahlwasser** (pyrophosphorsaures Eisenwasser), bekanntes vorzügliches Fabrikat, **Lithionwasser** mit Karlsbader Salz (bekannt als Sicitwasser), **Bromsalzwasser** nach Prof. Erlenneyer, **Phosphatwasser Limonade purgative Rogé**, prompte Abführmittel, sowie **Champagner, Limonaden** in diversen Fruchtorten.

Zinscoupons per 1. Mai

löse ich von heute ab zu den höchsten Coursen ein.
Börsenaufträge für **Anlage- und Speculationswerthe, Cassa- und Zeltgeschäfte** vermittele ich zu den coulantesten Bedingungen.
Versicherung von Loosen und Obligationen gegen Coursverlust bei Ziehungen besorge ich billigst.

A. Marx, Bankgeschäft, Karlsruhe.

Wirthschafts-Übergabe.

Meinen verehrten Gästen, Freunden und Bekannten beehre mich hiermit mitzutheilen, daß ich meine seither von mir betriebene Wirthschaft „**Nowack's-Anlage 1**“ per 23. April a. c. an Herrn **Rudolf Bühler** verpachtet habe. Für das mir allerseits bewiesene Vertrauen bestens dankend, bitte ich, meinem Nachfolger das gleiche Wohlwollen entgegen zu bringen.

T. Reinmuth.

P. P.

Auf Vorstehendes höfl. Bezug nehmend, bitte ich, mir das meinem Vorgänger in so reichlichem Maße geschenkte Vertrauen ebenfalls zu Theil werden zu lassen. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, verehrl. Publikum durch gute Bedienung, gereinigte Getränke und gute Küche zufrieden zu stellen.

Rudolf Bühler.

2.1.

Eintracht.

Auf allgemeines Verlangen
Mittwoch den 23. April, Nachmittags 4 Uhr,
Grosse populäre Familien- und Kinder-Vorstellung.
Abends 8 Uhr:
= Abschieds-Vorstellung =
mit abwechselndem Programm. 2.1.

Hier noch **VOX** Grosser
nie Lacherfolg für
gesehen. Jung u. Alt.

Billets im Vorverkauf bei Herrn Hoflieferant **Carl Bregenzer** und an der Kasse. Nachmittags-Preise: Saal: Erwachsene Mk. 1, Kinder 50 Pf., Gallerie: Erwachsene und Kinder 30 Pf. Abend-Kasse: Reserv. Platz Mk. 2, unreserv. Platz Mk. 1, Gallerie 50 Pf.

Danksagung.

Für die so zahlreichen Blumenspenden und sonstige Bezeugung der Theilnahme, welche uns aus Anlaß des Ablebens unseres Gatten, **Vaters, Sohnes, Bruders und Schwagers, des Privatiers**
Eduard F. A. Metzler
zusammen, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.
Karlsruhe, den 19. April 1890.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Allgemeine Volks-Bibliothek.
Vom 14. bis 20. April
wurden an 424 Besucher 519 Bände ausgeliehen.
Der Aufsichtsrath.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Amtliche Mittheilungen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 5. April d. J. gnädigt bewogen

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

gefunden, den nachbenannten Personen die folgenden Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:

1. das **Großkreuz des Bähringer Löwen-Ordens**: dem Großherzoglich Sachsen-Weimarischen Oberhofmarschall Grafen von **Wedel**;
 2. das **Kommandeurkreuz 2. Klasse des Bähringer Löwen-Ordens**: dem Königlich Preussischen Major von **Palézieur-Falconnet**, Flügeladjutant Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Sachsen-Weimar-Eisenach;
 3. das **Ritterkreuz 1. Klasse mit Eichenlaub desselben Ordens**: dem Königlich Preussischen Hofbaurath und Direktor der Schloßbau-Kommission **Peter Christian Teitens** in Berlin und dem Königlich Preussischen Regierungsrath **Foyer**, Direktor des Königl. Eisenbahn-Betriebs-Amtes in Berlin;
 4. das **Ritterkreuz 2. Klasse des gleichen Ordens**: dem Königlich Preussischen Hofgärtner **Jande** auf Schloß Bellebue und dem Königlich Preussischen Ober-Telegraphen-Assistenten **Otto Müller** in Berlin;
 5. das **Verdienstkreuz vom Bähringer Löwen**: dem Küster an der Königl. Domkirche in Berlin **Ambrosy**;
 6. die **kleine goldene Verdienstmedaille**: den Großherzoglich Sachsen-Weimarischen Kammerdienern **Grellwitz** und **Hofmann** in Weimar;
 7. die **silberne Verdienstmedaille**: dem Schloßdiener und Kammerdiener **Unkrutt** und den Wagenwärtern **Nowak** und **Luzina** im Königl. Palais in Berlin.
- Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigt bewogen gefunden, den nachgenannten Königlich Preussischen Offizieren und Militärbeamten Höchstihren Orden vom Bähringer Löwen zu verleihen, und zwar:
1. das **Kommandeurkreuz 2. Klasse mit Eichenlaub**: dem Oberst von **Dittmann à la suite** des Königl. Augusta Garde-Grenadier-Regiments Nr. 4, Abtheilungschef im Militär-Kabinet;
 2. das **Kommandeurkreuz 2. Klasse**: dem Oberstleutnant von **Beise à la suite** des Generalkab. der Armee, Abtheilungschef im Militär-Kabinet, und dem Oberstleutnant **Haberling**, Chef der Centralabtheilung im Kriegsministerium;
 3. das **Ritterkreuz 1. Klasse mit Eichenlaub**: dem Major von **Brandis à la suite** des Infanterie-Regiments Graf **Barfuß** (4 Westfälisches) Nr. 17, Kommandirt zum Militär-Kabinet;
 4. das **Ritterkreuz 2. Klasse**: dem Premierleutnant a. D. **Kauch**, Geheimerepeditender Sekretär und Kalkulator im Kriegsministerium.
- Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich bewogen gefunden, den nachbenannten Königl. Preussischen Offizieren und Militärbeamten folgende Ordens- und Medallienauszeichnungen zu verleihen, und zwar:
- a. das **Ritterkreuz 1. Klasse des Bähringer Löwen-Ordens**: dem Major a. D. und Kommandeur des Landwehrbezirks Eisenach **Franz Reulrich**, dem Major im Infanterie-Regiment Nr. 98 **Hermann von Wosch**, dem Major und Abtheilungs-Kommandeur im Hessischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 11 **Ewald Merrens**, und dem Major a. D. **Alfred Stephan**;
 - b. das **Ritterkreuz 2. Klasse des gleichen Ordens**: dem Premierleutnant im 2. Nassauischen Infanterie-Regiment Nr. 88 **August Graf von Hennin**;
 - c. die **kleine goldene Verdienstmedaille**: dem Büchsenmacher im 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 **Hidel Siebert**;
 - d. die **silberne Verdienstmedaille**: dem Büchsenmacher im 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz **Wilhelm** Nr. 112 **Ludwig Kunz** und dem Büchsenmacher a. D. **Gustav Beckner**.
- Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 14. d. M. gnädigt geruht, den Königl. Preussischen Major a. D. **Alfred Wolff**, zuletzt Escadronschef im Westfälischen Ulanen-Regiment Nr. 5, zum Kommandanten des IV. Gendarmereibezirks in Mannheim zu ernennen.
- Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 12. April 1890 gnädigt geruht, den Geheimen Medizinalrath Professor **Dr. Theodor Leber** in Göttingen unter Verleihung des Charakters als Geheimrath zweiter Klasse zum ordentlichen Professor für Augenheilkunde, sowie zum Direktor der Augenklinik an der Universität Heidelberg zu ernennen.
- Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 11. April d. J. gnädigt bewogen gefunden, dem Königl. Preussischen Oberst von **Diebahn**, Kommandeur des Infanterie-Regiments von **Horn** (3. Rhein.) Nr. 29, das Kommandeurkreuz 2. Klasse Höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.